

Gelegenheitskauf farbiger Seide,

Reinseidener Merveilleux Mtr. Mk. 2,50.

Halle a. S. **G. Schwarzenberger.** Poststr. 9/10.

Weihnachtsausstellung von Heinicke & Tegetmeyer

(früher Mühlgraben 3)
 Jetzt Magdeburgerstrasse 9, Nähe Bahnhof, Rein Laden.
 Reisszeuge, Taschenmesser, Contor- und Schulartikel, Schreibzeuge, Papierausstattungen, Laubsäge-
 artikel, Kamm-, Näh-, Schreib-, Schmuck- und Malkasten, Portemonnaies, Brief- und Cigarrentaschen,
 Photographie-, Schreib- und Markenalbum, Mappen, Japanwaaren etc.
 Preise, wie bekannt, billig und fest.

Marzipan Honigkuchen Baumkondekt Lebkuchen

täglich frisch, auf 3 Mk. 1,50 Mk. Rabatt, in reicher Auswahl, hochfein u. wohlgeschmeckt

Spezialspeker 454. **Hermann Pfantsch, Gr. Steinstr. 7.**

Karl Koch's Nährweibsal besteht den höchsten Nährwerth, befreit die Körperaufnahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet den Folgen schlechter Ernährung als: Strophulose, Drüsen, Darmkatarrh, Nephritis, Knochen-
 tranthiten u. s. w. zu fügen.
 In Döfen und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 Pf in

Karl Koch's

Fabrik hygienischer Nährmittel, Serrenstr. 1 und Helmbold & Co., Leipzigerstrasse.



Erst Jensefs, Dogeie n. tothen Kreis
 Leipzig.
 H. Bieff, Schiller Söhne, Merseburgerstr.
 H. Steinbach, Kömilitz, Adler-Drög.
 H. B. Sadié's, Drogerie, Klausstrasse,
 G. Walter Nachf., Steinweg,
 F. W. Wäiser, Gr. Klausstr.
 Gebr. Ströfelen, am Botan. Garten,
 Hof & Bereng, Gr. Steinstrasse
 Rosobden & Co., Gr. Steinstrasse und
 Schmiedstrasse,
 Schulz & Wismah, Magdeburgerstrasse,
 Franz Jute, Raiser-Drög, Bucherstr.
 G. Schmidt, Seifstrasse,
 G. Walter, Drög, Kömilitz, Seifstr. 67,
 F. A. Bah, Gr. Ulrichstrasse,
 J. H. Strauner, Bernburgerstrasse,
 J. G. Weber, Steinstr., nebst Ballhalla,
 Georg Knoche, Leipzigerstrasse,
 Georg Her, Schiller's Nachfolger,
 H. Gering, Mansfelderstr. 7,
 H. Reichardt jun., Giebfischenstr.
 Heilig Geist, Giebfischenstr.

Man achte beim Einkauf darauf, daß jedes Packet des echten Koch'schen Nährweibsal den Namenszug Karl Koch tragen muß.
 Bei allen Halsleiden, Husten, Verschleimung und Athemnoth sind die in jedem deutschen Haushalte rühmlichst bekannten, täglich empfohlenen
Karl Koch'schen Zwiebelbonbons
 das bewährteste und natürlichste Genußmittel.
 In Packeten erhältlich zu 30 und 50 Pf. in allen größeren Apotheken des Deutschen Reichs. In Halle in sämtlichen oben angeführten Verkaufsstellen meiner Nährmittelabtheilung.
Karl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Serrenstrasse 1.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Vermietung der Turnhalle auf dem höchsten Hofplatze zur Benutzung als Schautafel während der im Jahre 1894 auf den
 15. und 16. März, 21. und 22. Juni,
 10. und 11. September, 25. und 26. October
 fallenden Vieh- und Kraummärkte unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und Termin auf
 Donnerstag, den 21. d. Mts., Vormittag 10 Uhr,
 im Stadtkeller - Zimmer Nr. 30 - angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.
 Halle a. S., den 6. December 1893.
 Der Magistrat.
 Staudt.

Bekanntmachung.

500 Mark
 huchschäftig: „Tausendert Mark“ sind von „Ungenannt E.“ zur Unter-
 stützung armer Bürger am bevorstehenden Weihnachtsfeste auch in diesem Jahre zur
 Verfügung gestellt worden, über deren Eingang wir unter dem Ausdruck besonderen
 Dankes gegen den opferwilligen Geber hiermit quittiren.
 Halle a. S., den 12. December 1893.
 Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

Der Handarbeiter Martin Knapowski zu Remow, geboren zu Rosjom
 (Kreis Schildberg) am 16. August 1858, evangelisch, ist am 1. März 1893 vom
 Königl. Schöffengericht Halle a. S. wegen Diebstahls zu drei Zagen Gefängnis
 verurtheilt.
 Es Knapowski's Aufenthalt unbekannt, wird ersucht, ihn zu verhaften und
 dem nächsten Gerichts-Gefängnis auszuliefern, welches am Kollisionsort der drei
 Tage Gefängnis gegen Knapowski's Haft und Nachhaft zu unseren Allen IX. D. 1335/92
 geben wird.
 Halle a. S., den 27. November 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung IX.

Am 22. November cr. ist der Lehrer Moriz Brünner aus Dieskau von
 dort nach Halle a. S. gefahren und seitdem spurlos verschwunden. Es wird um
 Mitteilung seines Aufenthaltsortes zu den Allen J. II. 1333/93 ersucht.
 Halle a. S., den 7. December 1893.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Signalement. Alter 34 Jahre. Größe 1,80 m. Augen blau. Haar
 schwarz. Gesichtsfarbe blaß. Schmutzhaar schwarz und kurz. Kleidung: schwarze
 Tuchschleifer, dunkelblauer Rock und Hosen, schwarzer Winterberiberger mit grauem
 Futter, dunkelbrauner Fälsch, hellblaue wollenne Strümpfe, Füßergewand und
 Schiefelchen, Uhr mit Ketten.

Hat den Inhaberentgelt verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsort der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstrasse 82.

LIEBIG
 Company's
FLEISCH-EXTRACT
 Nur aecht *Joseph Liebig*
 wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt
 Man verlange ausdrücklich: Liebig Company's Fleisch-Extract.
 4127

Ausschliesslich nur baare Geldgewinne
 gelangen in der am 16. Januar 1894 und folgenden Tage statt-
 findenden Ziehung der
VI. Ulmer Münsterbau-Geld-Lotterie
 zur Verlosung. **Baar: 342 000 Mark.**
 Hauptgewinne à 75 000, 30 000, 15 000 u. s. w.
 Original-Lose à 3 Mk., Porto und Liste 30 Pf. (für Ein-
 schreiben 20 Pf. extra) empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme das
 Bankgeschäft
Carl Heintze, Berlin W., Hôtel Royal
 Unter den Linden 3.

Das Magazin für Litteratur
 ist die einzige literarische Wochenschrift Deutschlands, die ein richtiges
 Spiegelbild unserer gesammten Litteraturbewegung enthält. Das Magazin
 für Litteratur fördert vor Allem die zeitgenössische Production
 dorer, die wirklich hervorstechend, literarische Werthe zu prägen. Aber auch das
 literar-historische Interesse wird durch vornehme sachgemässe
 Kritik aus der Feder streng kritisch geschulter Mitarbeiter angeregt. Ferner
 finden „Bildende Künste“ und „Musik“, heute kaum mehr trennbar von
 der Litteraturbewegung, eingehend kritische Betrachtung.
 Schliesslich werden wissenschaftliche und socialpolitische Be-
 strebungen bedeutsamer Art von Fachmännern gemeinverständlich und interessant
 behandelt.
 Preis 4 Mk. vierteljährlich. Durch alle Buchhandlungen und durch die
 Post (Zeitungskatalog No. 3589) zu beziehen.
 Probe-Nummern gratis und franco durch den Verlag des „Magazin
 für Litteratur“, Berlin SW., Friedrichstr. 267.

Viele Neuheiten!
 Artikel für den Schreibtisch
 empfiehlt
J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.

Heinrich Hothan
 vorm. Lippert'sche Musikalienhandlung
 (Max Mamayer)
14 Grosse Steinstrasse 14
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Musikalien jeder Art.
 Große Auswahl musikalischer
Geschenk-Litteratur
 in dauerhaftesten und feinen Bindungen. Auswahlforderungen bereitwilligst.
 Kataloge frei.

Gothaer Lebensversicherungsbank.
 Der unterzeichnete Vertreter dieser ältesten und grössten deutschen Lebens-
 versicherungsanstalt empfiehlt sich zur Vermittlung von Versicherungen und er-
 bietet sich zu allen erwünschten Auskünften.
Dr. Wilhelm Rasch,
 Halle (Saale), Steinweg 25.
 Ein großer Transport
Normännischer Hengste,
 worunter sich 8 Rapp-
 hengste, Fuchse und Braune befinden, außerdem
 belgische Arbeitssperde sind bei mir eingetroffen.
Halle a. S., den 14. December 1893.
N. Victor.
 Nr 1 Heiligs.

1 MARK
 Loose überall, wo Placate.
 Gew. 10 200 Mk.

Koste a 1 Mark sind vorräthig bei:
 J. Barck & Co. Gr. Ulrichstr. 31.
 Schroedel & Simon, Buchhandlung,
 Steinbrecher & Jasper und die
 übrigen, durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen.
 [5640]

Halle'sche Puppenklinik.
 Größte Spezial-Puppenhandlung u.
 Reparaturs-Anstalt. Großes Lager
 aller nur mögl. Puppen-Artikel.
Leipzigerstr. 27, am Thurm.

Marijan,
 eignes, beides Fabrikat, empfiehlt in
 allen beliebigen Formen, darunter viele
 Neuheiten [6687]
Johannes Mitlacher,
 Poststr. 11 u. Gr. Ulrichstr. 36.

Dampfmaschinen,
 Dampfkessel, Locomobilen,
 Pumpen, Gasmotoren, Pulve-
 meter, Transmissionshehle,
 Rohre, Bassins u. s. w. sehr billig
L. Schreiber, Halle a. S.,
 Göthestr. 1/3, dicht bei der Bismarckstr.

Schlurick's
Sur- u. Badeanstalt
 Poststraße 17.
 Veratung in allen Krankheitsfällen.
 Sprichstunden von 8-11 und von 1-5
 Uhr, zu jeder anderen Zeit auch, wenn
 zu Hause. Behandlung nach dem
 Geammunterselbsterfahren. [6386]
 Dampf, Dampf, Sitz und Was-
 schbecken von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr
 für Damen und Herren. Sonntags bis
 Mittag 2 Uhr.
 Bäder im Abonnement billigst.

Die zur Konturmasse des Maurer-
 meisters Richard Eriecke gehörige
Dampfsiegelei,
 unweit Halle gelegen, nebst
Wohnhaus,
 Echeune und Stallungen, Garten und
 Acker mit einer Gesamtfläche von 13 ha
 20 a 60 gm, soll freihändig veräußert
 werden. Verkaufsbedingungen sind in
 meinem Contor, Mansfelderstr. 51, 1
 zu erfragen.
 Halle a. S., den 7. December 1893.

J. Ed. Peuschel,
 Kontur-Verwalter.

Das der Frau Sanitätsrath Kohl-
 hars in Heiligenfeld, Leipzigerstr.
 17 gehörige Wohnhaus mit Laden,
 nahe dem Markte in günstiger Ge-
 schäftslage an einem freien Platze
 gelegen, in Seitengebäude, in welchem
 ein Knecht für 3 Pferde sich be-
 findet, ist zu verkaufen und wollen
 darauf Reflectirende sich entweder
 an Herrn Controleur Röhme in
 Etsen oder an den Herrn Pastor
 Kohlharst in Heiligenfeld um Aus-
 kauft wenden. [5982]